



15 neue Fachleute im Frühjahr 2021

Sich für eine gerechtere Welt einsetzen, seine beruflichen und persönlichen Fähigkeiten zur Verfügung stellen – 15 neue Fachleute aus der Schweiz und aus Deutschland haben beschlossen, mit Comundo einen ein- oder mehrjährigen Entwicklungseinsatz in Peru, Nicaragua, Kolumbien, Namibia, Kenia oder Sambia zu leisten. **Trotz weltweiter Pandemie.**

Fotos: Comundo



1
NICARAGUA
Jan Suter, 57, Basel, Historiker / Sozialanthropologe, NPO-Management
Partnerorganisation: Prodeসা
Projektziel: Ländliche Gemeinschaften bei der Entwicklung ihrer Projekte unterstützen, die sich an den Bedürfnissen der Bauernfamilien orientieren.
Hauptaufgabe: Verbesserung der Prozesse bei der Projektformulierung und bei Finanzierungsanträgen; Unterstützung der strategischen Entwicklung der Organisation.

2
NICARAGUA
Thomas Heusser, 30, Mendrisio, Sozialanthropologe
Partnerorganisation: INPRHU (Instituto de Promoción Humana)
Projektziel: Aufbau einer institutionalisierten Verwaltung von Daten über die von INPRHU unterstützten Familien.
Hauptaufgabe: Erstellung eines Monitoring-Systems für die Datensammlung über die Projekte und Programme; Unterstützung in der Erstellung und Verwaltung einer Datenbank.

1
NICARAGUA
Jacopo Schürch, 30, Lugano, Geograf, spezialisiert auf Entwicklung und Umwelt
Partnerorganisation: ULSA (Universidad Tecnológica La Salle)
Projektziel: Verbesserung des Zugangs lokaler Gemeinschaften zu nachhaltigen Innovationen und Technologien, um ihre Strategien zur Anpassung an den Klimawandel und dessen Eindämmung, ihre Lebensgrundlagen und ihre Ernährungssicherheit zu verbessern.
Hauptaufgabe: Erforschung und Bewertung der Auswirkungen der ULSA-Projekte; Kartierung der wichtigsten Abfallsammelstellen in León.

3
NICARAGUA
Pius Odermatt, 59, Fribourg, Dipl. Ing. agr. ETH
Partnerorganisation: UNAG (Unión Nacional de Agricultores y Ganaderos de Nicaragua in Nueva Segovia)
Projektziel: Die Bäuerinnen und Bauern betreiben eine diversifizierte und ökologische Landwirtschaft und verbessern die Wertschöpfung.
Hauptaufgabe: Diversifizierung der Produktion, Förderung des ökologischen Landbaus.

4
NICARAGUA
Isabelle Räber, 57, Fribourg, Sozialarbeiterin
Partnerorganisation: UNAG (Unión Nacional de Agricultores y Ganaderos de Nicaragua in Nueva Segovia)
Projektziel: Unterstützung der Bauernfamilien bei der Entwicklung neuer Angebote.
Hauptaufgabe: Verbesserung unternehmerischer Fähigkeiten, Formulierung von Projekten mit jungen und alten Menschen, Stärkung der unternehmerischen und finanzanalytischen Fähigkeiten der Partnerorganisation; Unterstützung der Frauen in ihrer Rolle als Ernährerinnen.

5
NICARAGUA
Jacopo Schürch, 30, Lugano, Geograf, spezialisiert auf Entwicklung und Umwelt
Partnerorganisation: ULSA (Universidad Tecnológica La Salle)
Projektziel: Verbesserung des Zugangs lokaler Gemeinschaften zu nachhaltigen Innovationen und Technologien, um ihre Strategien zur Anpassung an den Klimawandel und dessen Eindämmung, ihre Lebensgrundlagen und ihre Ernährungssicherheit zu verbessern.
Hauptaufgabe: Erforschung und Bewertung der Auswirkungen der ULSA-Projekte; Kartierung der wichtigsten Abfallsammelstellen in León.

2
NAMIBIA
Beate Etzel, 55, Bad Friedrichshall (D), IT-Systemkauffrau, Referentin für betriebliche Aus- und Weiterbildung
Partnerorganisation: NIED (National Institute for Educational Development)
Projektziel: Die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schülern auf den technologischen Wandel vorbereiten.
Hauptaufgabe: Die digitale Kompetenz von Lehrpersonen, Mitarbeitenden und Lernenden stärken, um einen breiteren Zugang zu Bildungsangeboten durch digitale Technologie zu ermöglichen.

1
NAMIBIA
Nicole Koller, 34, Zürich, Sekundarschullehrerin; Sonderpädagogin
Partnerorganisation: DoEAC Kavango West (Direktorat für Bildung, Kunst und Kultur)
Projektziel: Transfer von Wissen und Erfahrungen im Bereich Inclusive Education für eine bessere Integration von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung in den regulären Unterricht und in berufsvorbereitender Bildung.
Hauptaufgabe: Unterrichtsmethoden für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen weiterentwickeln.

3
KOLUMBIEN
Tullio Togni, 31, aus Lugano, Sozialanthropologe; Sekundarlehrer (italienische Literatur); Koordinator von Projekten zur Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung
Partnerorganisation: Projekt in Evaluation; mitausreisender Partner von Laura Kleiner

2
KOLUMBIEN
Laura Kleiner, 30, aus Bern, Juristin, Ausreise in Planung
Partnerorganisation: CJYC (Cooperación Jurídica Yira Castro)
Projektziel: Opfer schwerer Menschenrechtsverletzungen sollen ihre Rechte auf Wahrheit, Gerechtigkeit und Wiedergutmachung einfordern können.
Hauptaufgabe: Stärkung der methodischen Kapazitäten der Partnerorganisation bei der Untersuchung von Menschenrechtsverletzungen.

3
PERU
Michèle Stebler, 32, Basel, Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin
Partnerorganisation: MOCICC (Movimiento Ciudadano frente al Cambio Climático)
Projektziel: Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels bekämpfen; die nationale Politik beeinflussen, um nachhaltige Lebensstile zu fördern sowie die Praktiken der indigenen Vorfahren aufzuwerten.
Hauptaufgabe: Förderung eines höheren Bewusstseins über die Bedeutung und der Rechte indigener Völker; Vernetzung freiwilliger Aktivistinnen und Aktivisten; Systematisierung von Wissen und Veröffentlichung.

2
PERU
Fabian Simeon, 45, Reckingen, seit 12 Jahren in Peru wohnhaft, Politikwissenschaftler
Partnerorganisation: Inti Runakunaq Wasin
Projektziel: Traditionelles Wissen zum harmonischen Zusammenleben mit der Natur und der Gemeinschaft trägt dazu bei, das Natur- und Kulturerbe für zukünftige Generationen zu erhalten.
Hauptaufgabe: Das Wissen des Teams von Inti Runakunaq Wasin über Klimawandel und Anpassungsstrategien stärken; Projekte im Bereich Ökotourismus erarbeiten.

3
PERU
Michèle Stebler, 32, Basel, Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin
Partnerorganisation: MOCICC (Movimiento Ciudadano frente al Cambio Climático)
Projektziel: Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels bekämpfen; die nationale Politik beeinflussen, um nachhaltige Lebensstile zu fördern sowie die Praktiken der indigenen Vorfahren aufzuwerten.
Hauptaufgabe: Förderung eines höheren Bewusstseins über die Bedeutung und der Rechte indigener Völker; Vernetzung freiwilliger Aktivistinnen und Aktivisten; Systematisierung von Wissen und Veröffentlichung.

2
PERU
Fabian Simeon, 45, Reckingen, seit 12 Jahren in Peru wohnhaft, Politikwissenschaftler
Partnerorganisation: Inti Runakunaq Wasin
Projektziel: Traditionelles Wissen zum harmonischen Zusammenleben mit der Natur und der Gemeinschaft trägt dazu bei, das Natur- und Kulturerbe für zukünftige Generationen zu erhalten.
Hauptaufgabe: Das Wissen des Teams von Inti Runakunaq Wasin über Klimawandel und Anpassungsstrategien stärken; Projekte im Bereich Ökotourismus erarbeiten.

1
PERU
Corinne Gerber, 33, Bern, Betriebsökonomin, Spezialistin für Kommunikation
Partnerorganisation: CBC (Centro Bartolomé de las Casas)
Projektziel: Die Lebensbedingungen und die Selbstbestimmung der andinen Bevölkerung verbessern durch Projekte in den Bereichen Forschung, Bildung, Beratung, Tourismus und Wassermanagement.
Hauptaufgabe: Die Kommunikationsarbeit stärken, sodass die Projekte und Anliegen des CBC und seiner Partner besser sichtbar sind.

Interessiert an einem Einsatz mit Comundo?

Wir suchen laufend Fachleute für ein ein- oder mehrjähriges Engagement in Afrika oder Lateinamerika. Unsere Stelleninserate finden Sie unter: [→ www.comundo.org/weg-zum-einsatz](http://www.comundo.org/weg-zum-einsatz)

Weitere Informationen erhalten Sie unter 058 854 11 86, Theres Höchli, theres.hoechl@comundo.org oder unter 058 854 11 87, Andreas Furrer-Küttel, andreas.furrer@comundo.org.

INFO / VIDEO
www.comundo.org/neue-fachleute
Mehr Infos und Videos zu den Ausreisenden.